

## 7. ANHANG

### I Abkürzungsverzeichnis

Abecarnil	isopropyl-6-benzoyloxy-4-methoxymethyl-beta-carbolin-3-carboxylat
AMPA	$\alpha$ -amino-3-hydroxy-5-methyl-4-isoxazolpropion-säure
BDNF	<i>brain derived neurotrophic factor</i>
CD31	Glykoprotein auf Endothelzellmembranen
CNQX	6-cyano-7-nitro-chinoxalin-2,3-dion, AMPA/Kainat-Glutamat-Rezeptor-Antagonist
DAPI	4,6-Diamidino-2-Phenylindol, Zellkern-Marker
DIV	<i>days in vitro</i> , Tage in Kultur
DMSO	Dimethylsulfoxid
DNA	Desoxyribonukleinsäure
GABA	$\gamma$ -Aminobuttersäure
GCL	<i>ganglion cell layer</i> , Ganglienzellschicht
GFAP	<i>glial fibrillary acidic protein</i> , saures Gliafaserprotein
h	Stunden
HEPES	N-2-Hydroxyethylpiperazin-N-2-Ethansulfonsäure
HMG-CoA	3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A
IE	Internationale Einheiten
INL	<i>inner nuclear layer</i> , innere Körnerschicht
IPL	<i>inner plexiform layer</i> , innere plexiforme Schicht
M	Molar
MAP2	<i>Microtubule-associated protein</i> , Mikrotubuli-assoziiertes Protein
min	Minuten
MK-801	5-methyl-10,11-dihydro-5H-dibenzo(a,d)cyclohepten-5,10-imin-maleat, Blocker des N-Methyl-D-Aspartat-Rezeptors
NMDA	N-Methyl-D-Aspartat
OGD	<i>oxygen glucose deprivation</i> , Sauerstoff-Glukose-Deprivation

ONL	<i>outer nuclear layer</i> , äußere Körnerschicht
OPL	outer plexiform layer, äußere plexiforme Schicht
PBS	<i>phosphate buffered saline</i> , phosphatgepufferte Kochsalzlösung
TBS	<i>Tris buffered saline</i> , Tris-gepufferte Salzlösung
TUNEL	Terminale-Desoxynukleotidyl-Transferase-vermitteltes d-Uridin-Triphosphat-Biotin „nick end labeling“
VEGF	<i>vascular endothelial growth factor</i> , endothelialer Wachstumsfaktor
ZNS	Zentralnervensystem

## **II Danksagung**

Es ist mir ein großes Anliegen, an dieser Stelle denjenigen meinen aufrichtigen Dank auszusprechen, die mir auf meinem bisherigen akademischen Weg mit Rat und Tat zur Seite standen.

Dazu zählt Prof. Dr. Ulrich Dirnagl, dem ich für die ausgezeichnete Betreuung danke. Die wissenschaftliche Arbeit unter seiner Anleitung war für mich eine große Bereicherung.

Dazu zählen Dr. Dorette Freyer und Prof. Dr. Ilya Victorov, die mich intensiv in die verschiedenen Labortechniken einarbeiteten.

Dazu zählen Dr. Christoph Harms und Dr. Golo Kronenberg, denen ich für die engagierte Zusammenarbeit und lebhaften wissenschaftlichen Austausch danke.

Dazu zählen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Experimentellen Neurologie, die eine freundschaftliche Atmosphäre verbreiteten und mir viele wertvollen Hilfestellungen gaben, insbesondere Renate Gusinda und Marco Foddis.

Dazu zählt die Medizinische Fakultät Charité - Universitätsmedizin Berlin, der ich für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Studentischen Forschungsförderung danke.

Dazu zählt ganz besonders meine Familie.

### III Eigene Publikationen

Teile dieser Arbeit erscheinen in folgenden Publikationen:

#### Originalarbeiten

Ruscher K, **Rzeczinski S\***, Freyer D, Victorov IV, Dirnagl U. Neuroprotective effects of the  $\beta$ -carboline abecarnil studied in cultured cortical neurons and organotypic retinal cultures. Neuropharm 2006; in Revision.

**Rzeczinski S**, Victorov IV\*, Lyjin AA, Aleksandrova OP, Harms C, Kronenberg G, Freyer D, Scheibe F, Priller J, Endres M, Dirnagl U. Roller culture of free-floating retinal slices: a new system of organotypic cultures of adult rat retina. Ophthalmic Res 2006; im Druck.

#### Kongressbeiträge

Victorov IV, Aleksandrova, Alekseeva N, Lyjin A, **Rzeczinski S**, Dirnagl U (2005)  
Toxicity of excitatory amino acids in organotypic retinal cultures of postnatal and adult rats: Eur Neuropsychopharmacol 15:S250-S251.

8th ECNP Regional Meeting, Moskau, Russland.

\*gleichberechtigter Erstautor

#### **IV Lebenslauf**

Gemäß den Bestimmungen zur elektronischen Veröffentlichung von Dissertationen an der Medizinischen Fakultät der Charité - Universitätsmedizin Berlin wird der Lebenslauf hier nicht aufgeführt.

## **V Eidesstattliche Erklärung**

Ich, Stefan Rzezcinski, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: „Etablierung und Charakterisierung eines neuen organotypischen Retina-Kulturmodells der adulten Ratte“ selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe.

Berlin, den 01.07.2006

Stefan Rzezcinski